

**Datenschutz-Informationen gemäß Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
für Händler**

Wir informieren Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist die Concardis GmbH, Helfmann-Park 7, 65760 Eschborn, Telefon: +49 69 7922-0, Telefax: +49 69 7922-4500, E-Mail: service@concardis.com, vertreten durch ihre Geschäftsführer Robert Hoffmann und Carsten Höltkemeyer.

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie per E-Mail an datenschutzbeauftragter@concardis.com oder über unsere Postadresse mit dem Zusatz „Der Datenschutzbeauftragte“ kontaktieren.

2. Welche Daten erheben wir zu welchem Zweck?

Vertragsabwicklungen

Wenn Sie bei uns Produkte oder Dienstleistungen bestellen, verarbeiten wir die für die Erbringung vertraglicher Leistungen notwendigen Daten. Hierzu zählen Bestandsdaten (Namen, geschäftliche Adress- und Kontaktdaten), Daten zum wirtschaftlich Berechtigten, sowie Vertrags-, Bestell- und Rechnungsinformationen zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen. Rechtsgrundlage hierfür sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und § 11 Geldwäschegesetz (GwG). Diese Daten werden von unseren zuständigen innerbetrieblichen Stellen zur Durchführung des Vertrages verarbeitet.

Werbung

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Postanschrift) für Werbung per Post, sofern Sie einer solchen Verwendung nicht widersprechen. Wenn wir Sie telefonisch oder per E-Mail über unsere Produkte und Dienstleistungen informieren möchten, geschieht dies durch Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO oder den Vorgaben des § 7 UWG, sofern wir die E-Mailadresse aus einer Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten haben. Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder Ihre erteilte Einwilligung widerrufen. Hierzu senden Sie uns bitte eine E-Mail an service@concardis.com oder informieren uns postalisch über die o.a. Adresse

Bonitätsprüfung

Wir übermitteln im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die CRIF Bürgel GmbH, Radlkofersstraße 2, 81373 München. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b und Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIFBÜRGEL dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die CRIFBÜRGEL verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Union besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIFBÜRGEL können dem CRIFBÜRGEL-Informationsblatt entnommen oder online unter www.crifbuergel.de/de/datenschutz eingesehen werden.

3. Weitergabe von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von unseren zuständigen innerbetrieblichen Stellen zur Durchführung des Vertrages oder für vorvertragliche Maßnahmen verarbeitet.

Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Wir geben diese weiter, wenn dies z.B. nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für Vertragszwecke erforderlich ist, wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO dazu verpflichtet sind oder wir ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO am wirtschaftlichen und effektiven Betrieb unseres Geschäftsbetriebes haben.

Für die Vertragsabwicklung sind von uns beauftragte Dienstleister erforderlich, die in diesem Zusammenhang Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten können. Hierbei handelt es sich z.B. um Rechenzentrumsbetreiber, IT-Dienstleister, Druck- oder Versanddienstleister, Auskunftsteile oder sonstige an der Vertragserfüllung Beteiligte. Im Rahmen einer datenschutzrechtlichen Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO haben wir deshalb geeignete rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen mit Dienstleistern getroffen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten.

Sollte eine Übermittlung Ihrer Daten notwendig werden (keine Auftragsverarbeitung), erfolgt dies nur, wenn Sie uns dazu eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder aufgrund einer gesetzlichen Regelung.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in ein Drittland, d.h. einem Land außerhalb der EU/des EWR, oder an eine internationale Organisation übermittelt.

4. Speicherdauer

Die bei uns gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Aufbewahrungspflichten ergeben sich aber aus handels- und steuerrechtlichen Gründen. Nach gesetzlichen Vorgaben erfolgt die Aufbewahrung für 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 HGB (z.B. Buchungsbelege) sowie für 10 Jahre gemäß § 147 Abs. 1 AO (z.B. Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, für Besteuerung relevante Unterlagen).

5. Ihre Rechte

Wenn wir personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeiten, sind Sie Betroffener i.S.d. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und haben folgende Rechte: Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Recht auf Widerspruch

gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren.